

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

des Unternehmens Josip Knezevic, Wordlaut: technical Apps  
Sitz: Niederösterreich, Österreich  
Version 1.2 - Gültig seit August 2019

### 1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Leistungen, die die technical Apps (im Folgenden „Auftragnehmer“) gegenüber ihren Kunden (im Folgenden „Auftraggeber“) erbringt.
- 1.2. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, deren Geltung wird ausdrücklich schriftlich anerkannt.

### 2. Vertragsabschluss

- 2.1. Angebote des Auftragnehmers sind unverbindlich.
- 2.2. Sofern im Angebot nicht anders angegeben, sind Angebote 4 Wochen ab Ausstellungsdatum gültig.
- 2.3. Ein Vertrag kommt durch schriftliche Annahme des Angebots oder durch Beginn der Leistungserbringung durch den Auftragnehmer zustande.

### 3. Leistungsumfang

- 3.1. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot bzw. Vertrag.
- 3.2. Änderungen und Erweiterungen des Leistungsumfangs bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.

### 4. Preise und Zahlungsbedingungen

- 4.1. Alle Preise verstehen sich in Euro, exklusive Umsatzsteuer, sofern nicht anders angegeben.
- 4.2. Rechnungen sind, sofern im Angebot oder in der Rechnung nicht anders angegeben, innerhalb von 10 Tagen netto ohne Abzug zur Zahlung fällig.
- 4.3. Bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt, gesetzliche Verzugszinsen zu verrechnen sowie Mahnspesen und Inkassokosten geltend zu machen.

## 5. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- 5.1. Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle zur Durchführung des Projektes erforderlichen Informationen, Materialien und Zugänge rechtzeitig bereitzustellen.
- 5.2. Verzögerungen, die durch fehlende Mitwirkung des Auftraggebers entstehen, verlängern die vereinbarten Fristen entsprechend.

## 6. Gewährleistung und Haftung

- 6.1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen nach österreichischem Recht.
- 6.2. Der Auftragnehmer haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für entgangenen Gewinn, Datenverlust, Folgeschäden oder Schäden durch Dritte wird keine Haftung übernommen.

## 7. Urheberrechte und Nutzungsrechte

- 7.1. Sämtliche im Rahmen des Projekts erstellten Leistungen (z. B. Software, Designs, Konzepte, Sourcecode) bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Auftragnehmers.
- 7.2. Der Sourcecode verbleibt grundsätzlich im Eigentum des Auftragnehmers. Der Auftraggeber erhält – sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart – lediglich die Nutzungsrechte an der fertiggestellten Software im vertraglich vereinbarten Umfang.
- 7.3. Eine Herausgabe des Sourcecodes erfolgt nur, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart und gesondert vergütet wird.
- 7.4. Mit vollständiger Zahlung erhält der Auftraggeber die vertraglich vereinbarten Nutzungsrechte an der Software.
- 7.5. Weitergehende Nutzungs- oder Verwertungsrechte bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.

## 8. Vertraulichkeit

- 8.1. Beide Vertragsparteien verpflichten sich, sämtliche vertraulichen Informationen, die im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werden, geheim zu halten.

## 9. Gerichtsstand und Rechtswahl

- 9.1. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen.
- 9.2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist das sachlich zuständige Gericht am Sitz des Auftragnehmers in Niederösterreich.

## 10. Salvatorische Klausel

- 10.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.